

Starke Beverner besiegen Bezirksligist Emstekerfeld

FUßBALL Kreisligist gewinnt „Stevens-Supercup“ des SV Molbergen – Bethen bezwingt Gastgeber mit 1:0

VON BODO TAROW UND
WOLFGANG GRAVE

MOLBERGEN – Fußball-Kreisligist SV Bevern hat am Sonntag das Preisgeldturnier des Stevens-Supercup gewonnen. Die Mannschaft von Trainer Matthias Thien besiegte den TuS Emstekerfeld im Elfmeterschießen. Nach regulärer Spielzeit hatte es 2:2 gestanden. Im kleinen Finale bezwang der SV Bethen, der kurzfristig für den SV Peheim eingesprungen war, den SV Molbergen mit 1:0.

Emstekerfelds Trainer Paul Jaschke war ein wenig enttäuscht. „Wir hätten die Partie in der regulären Spielzeit entscheiden müssen“, sagte er. „Chancen hatten wir genug.“ Andre Groß hatte den TuS in Führung gebracht. Doch dann



Auch mit geschlossenen Augen behielten Beverns Fußballer (in Gelb) im Finale den Durchblick.

BILD: BJÖRN LICHTFUS

zeigte Beverns Neuzugang Marco Feldhaus seine Klasse: Er drehte die Partie mit einem

Doppelpack. Christian Alferts rettete Emstekerfeld ins Elfmeterschießen, in dem seine

Teamkollegen Thorsten Kaiser und Joost Baade verschossen.

Das kleine Finale war nach den Worten von Bethens Trainer Rainer Wiemann ein „lauer Sommerkick zweier ersatzgeschwächter Teams“. Das einzige Tor des Spiels schoss Bethens Ansgar Wilke (33.). Damit sicherte sich der ambitionierte Kreisligist, der tags zuvor ein Testspiel gegen den SV Emstek mit 5:4 gewonnen hatte, Platz drei.

Am Freitag hatten sich die Emstekerfelder durch ein verdientes 3:1 gegen den Bezirksliga-Konkurrenten SV Peheim ins Finale manövriert. Neuzugang Sascha Thale brachte Emstekerfeld früh in Führung. Doch Peheim rappelte sich auf. Nach 50 Minuten gelang Michael Schrappner sogar der Ausgleich.

Aber der TuS Emstekerfeld

wollte sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen lassen und zog das Tempo nochmals an. Die Neuzugänge Christian Seidel (72.) und der eine glänzende Vorbereitung spielende Stefan Backhaus (75.) machten innerhalb von nur 180 Sekunden alles klar für das Team von Trainer Paul Jaschke.

Derweil erlebten die gastgebenden Waldeck-Buben gegen den Kreisligisten SV Bevern eine böse Überraschung. Bevern war besser und kalt-schnäuzig. Paul große Macke erzielte nach 26 Minuten die Pausenführung. Auch nach dem Seitenwechsel fiel den Molbergern so gut wie nichts ein. Mit einem Doppelpack machte Beverns Rückkehrer Henning große Macke Molbergen endgültig den Garaus (57., 70.).